lichtwerk IM RAVENSBERGER PARK

Neu im Programm

DER VERLORENE SOHN – BOY ERASED

„Ein junger Mensch wird in einem Umerziehungscamp von sadistischen Aufsehern einer brutalen Gehirnwäsche unterzogen, um seinen Willen zu brechen. Nordkorea? Eine Diktatur? Eine Sekte? Nein, die USA im 21. Jahrhundert! Basierend auf dem autobiografischen Roman von Garrard Conley, schildert das höchst bewegende Drama die Leidensgeschichte des 19-jährigen Jared, der von seinem streng religiösen Vater gezwungen wird, an einer Konversionstherapie teilzunehmen, um von seiner Homosexualität „geheilt" zu werden. An der Seite von Nicole Kidman und Russell Crowe liefert Lucas Hedges als sensibler Held eine grandiose Vorstellung, deren Wahrhaftigkeit unter die Haut geht. Nicht nur auf ihn dürften Oscars warten." (programmkino.de)

Der 19-jährige Jared wächst in einem Baptistenprediger-Haushalt in den amerikanischen Südstaaten auf. Als der strengläubige Vater von der Homosexualität seines Sohnes erfährt, drängt er diesen zur Teilnahme an einer fragwürdigen Reparativtherapie. Jareds Mutter begleitet ihren Sohn zu der abgeschotteten Einrichtung, deren selbsternannter Therapeut Viktor Sykes ein unmenschliches und entwürdigendes Umerziehungsprogramm leitet. Drama nach der Autobiografie von Garrard Conley.

BOY ERASED B/R: Joel Edgerton. D: Lucas Hedges, Nicole Kidman, Russell Crowe, Joel Edgerton. USA 2018, 115 Min., FSK: ab 12, Erstaufführung!

Prädikat besonders wertvoll

Nr. 08

Reservierung: 0521 · 55 76 777 und www.lichtwerkkino.de

DER GOLDENE HANDSCHUH

Hamburg-St. Pauli in den 1970er Jahren: Auf den ersten Blick ist Fritz „Fiete" Honka ein bemitleidenswerter Verlierertyp. Seine Nächte durchzecht der Mann mit dem kaputten Gesicht in der Kiezkaschemme „Zum Goldenen Handschuh" und stellt einsamen Frauen nach. Keiner der aus den unterschiedlichsten Milieus kommenden Stammgäste ahnt, dass der scheinbar harmlose Fiete in Wahrheit ein Serienmörder ist. Fatih Akins Verfilmung des gleichnamigen Tatsachenromans von Hans Strunk ging auf der Berlinale in das Rennen um den Goldenen Bären. „Fatih Akin beweist mit seinem Drama über den Hamburger Frauenmörder Fritz Honka viel Mut und deutlich weniger Mitgefühl für sein Publikum. Die teils subtilen, teils deutlichen Gewaltschilderungen könnten viele Kinofans an ihre Grenzen bringen… (programmkino.de)

B/R: Fatih Akin (nach dem gleichnamigen Roman von Heinz Strunk). D: Jonas Dassler, Margarethe Tiesel, Katja Studt, Marc Hosemann, Victoria von Trauttmansdorff, Adam Bousdoukos. Deutschland 2019, 110 Min., FSK: ab 18, Erstaufführung!

DIE WINZLINGE – ABENTEUER IN DER KARIBIK

Bei einem Ausflug landet ein junger Marienkäfer versehentlich in einer Pappschachtel und wird in die Karibik verschifft. Ohne zu zögern begibt sich sein Papa auf die Reise, um den geliebten Nachwuchs zu finden. Kaum wieder vereint, stehen die beiden vor der nächsten Herausforderung: Die Heimat ihrer neuen karibischen Marienkäferfreunde ist in Gefahr, von einer Baufirma zerstört zu werden. Zum Glück sind die Ameise und die clevere Spinne rasch zur Stelle, um zu helfen. Komödie, zweiter Kinofilm der „Winzlinge"-Reihe.

B/R: Hélène Giraud, Thomas Szabo. Animation. Fh 2018, 92 Min., FSK: ab 0, empfohlen ab 6, Erstaufführung!

Prädikat besonders wertvoll

GREEN BOOK – EINE BESONDERE FREUNDSCHAFT

Die stärksten Storys schreibt bekanntlich das Leben. So wie diese um einen latent rassistischen Einfaltspinsel, der in den 60er Jahren als Chauffeur für einen sehr gebildeten, schwarzen Musiker anheuert. Die Tour führt in den tiefsten Süden der USA - und die Abgründe der alltäglichen Diskriminierung. Aus dem ungleichen Duo werden alsbald ziemlich beste Freunde. In diese Freundschaft eingeschlossen wird auch der Zuschauer. Die beiden Helden haben durchaus ihre Ecken und Kanten. Ihrem unheimlichen Charme wird man freilich kaum widerstehen. Ebenso wenig der warmherzigen Botschaft. In zynischen Zeiten von Hass und Häme, werden humanistische, bewegende Filme zu publikumsträchtigen Leuchttürmen auf der Leinwand. Vergnüglichstes Arthaus-Kino in Bestform! (programmkino.de)

R: Peter Farrelly. D: Viggo Mortensen, Mahershala Ali, Linda Cardellini. USA 2018, 131 Min., FSK: ab 6, vierte Woche!

Prädikat besonders wertvoll

MARIA STUART, KÖNIGIN VON SCHOTTLAND

TIPP DER WOCHE

„Eine sehr moderne, feministisch geprägte Lesart des Lebens der legendären Maria Stuart legt die Theaterregisseurin Josie Rourke mit ihrem Regiedebüt ‚Maria Stuart, Königin von Schottland' vor. Atemberaubend ästhetisch, hervorragend besetzt..." (programmkino.de) Maria Stuart (Saoirse Ronan), die bereits im Alter von nur neun Monaten zur Königin von Schottland gekrönt wurde, kehrt mit 18 Jahren nach dem Tod ihres jungen Ehemannes von Frankreich nach Schottland zurück, um rechtmäßig ihren Thron zu beanspruchen. Dadurch tritt sie in einen Machtkampf mit Königin Elisabeth I. (Margot Robbie), die bis dahin Alleinherrscherin über das englische Königreich ist.

Prädikat besonders wertvoll

STARKE FRAUEN

MARY, QUEEN OF SCOTS R: Josie Rourke. D: Saoirse Ronan, Margot Robbie, Jack Lowden, Joe Alwyn. Großbritannien 2018, 125 Min., FSK: ab12, sechste Woche!

DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT

Der pummelige neunjährige Hans-Peter wächst in der Geborgenheit seiner fröhlichen Verwandtschaft auf. Sein Talent, andere zum Lachen zu bringen, trainiert er täglich im Krämerladen seiner Oma Änne. Doch dunkle Schatten legen sich auf den Alltag des Jungen, als seine Mutter nach einer Operation mit Depressionen zu kämpfen hat. Für Hans-Peter ein Ansporn, seine komödiantische Begabung immer weiter zu perfektionieren. Die berührende Kindheitsgeschichte eines der größten Entertainer Deutschlands, Hape Kerkeling.

R: Caroline Link. D: Julius Maximilian Weckauf, Luise Heyer, Sönke Möhring, Joachim Król. Deutschland 2018, 100 Min., FSK: ab 6, neunte Woche!

Prädikat besonders wertvoll

ASTRID

STARKE FRAUEN

Das Biopic über die Jugend der berühmtesten Kinder- und Jugendschriftstellerin der Welt und ihren holperigen Start ins Erwachsenenleben ist ein wunderschöner Film mit einer Heldin, die sich nicht unterkriegen lässt.

UNGA ASTRID B/R: Pernille Fischer Christensen. D: Alba August, Maria Bonnevie, Trine Dyrholm. SW/D/DK 2018, 124 Min. FSK: ab 6, zwölfte Woche!

Prädikat besonders wertvoll

BOHEMIAN RHAPSODY

Farrokh Bulsara alias Freddie Mercury trotzte vielen Konventionen und wurde zu einem der beliebtesten Entertainer der Welt. Seine Band „Queen" erntete mit einzigartigen Songs viel Ruhm. Musiker-Biopic um „Queen" und ihren legendären Frontmann.

R: Dexter Fletcher. D: Rami Malek, Mike Myers, Joseph Mazzello. USA 2018, 135 Min., FSK: ab 6, 17. Woche!

Prädikat besonders wertvoll

DER KLEINE DRACHE KOKOSNUSS – AUF IN DEN DSCHUNGEL!

Junge Feuerdrachen und Fressdrachen treten gemeinsam eine Schiffsfahrt zum Ferienlager auf den Dschungelinseln an. Feuerdrache Kokosnuss und sein Freund Oskar, der einzige vegetarische Fressdrache, finden es aber unfair, dass nur Artgenossen im Camp erlaubt sind. Sollen sie die Sommerferien ohne ihre beste Freundin, das Stachelschwein Matilda, verbringen? Kurzerhand schmuggeln sie Matilda als blinde Passagierin an Bord.

R: Anthony Power. Animationsfilm. Deutschland 2018, 80 Min., FSK: ab 0, empfohlen ab 6, KinderKino 6,- € Eintritt für Klein und Groß!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 6,- €!

DAS LICHTWERK-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 21.02. bis 27.02.2019

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
D. GOLD. HANDSCHUH	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.15!
DER VERLORENE SOHN	20.35	20.35	20.35	○20.35	20.35	20.35	18.50!
DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT	15.15 17.40	15.15 17.40 18.50	15.15 17.40 18.50	15.15 17.40 18.50	15.15 18.50	15.15 17.40 18.50	15.15 17.40
GREEN BOOK	18.00 20.10	16.00 18.00 20.10	16.00 18.00 20.10	16.00 18.00 ○20.10	16.00 18.00	○16.00 18.00 20.10	16.00 20.10
DIE WINZLINGE	16.15	16.15	16.15	16.15	16.15	16.15	16.15
MARIA STUART, KÖNIGIN VON SCHOTTLAND				11.00			
ASTRID				11.30			
BOHEMIAN RHAPSODY				13.30			
NAHOST-FILMTAGE: FOXTROTT					19.00		
NAHOST-FILMTAGE: AUS NÄCHSTER DISTANZ							19.00
DER KLEINE DRACHE KOKOSNUSS 2		14.00		14.00			

○ Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

EIN KÖNIGLICHER TAUSCH ab 28. Februar

Der Name ist Programm in Marc Dugains historischem Film „Der königliche Tausch", der genau das zeigt: Den Tausch zweier junger Prinzessinnen, die nach Frankreich bzw. Spanien geschickt werden und heiraten müssen, um den Frieden zwischen den beiden Reichen zu sichern. Historisch präzise erzählter und eindrucksvoll ausgestatteter Kostümfilm.

ASCHE IST REINES WEISS ab 28. Februar

Fast ein wenig langweilig ist es, die Filme von Jia Zhang-Ke Meisterwerke zu nennen, doch was will man machen? Auch „Asche ist reines Weiß", der neunte Spielfilm des bedeutendsten chinesischen Regisseurs der Gegenwart, ist überwältigend, episch und tief berührend. Vor dem Hintergrund des wirtschaftlichen Aufschwungs China erzählt Jia diesmal von einer unglücklichen Liebe, die auch an den Mythen des Kinos scheitert. (programmkino.de)

BEALE STREET ab 7. März

Zwei Jahre nach seinem überraschenden Oscar-Gewinner „Moonlight" thematisiert Barry Jenkins in „Beale Street" erneut die afro-amerikanische Gegenwart - auch wenn sein Film in den 70ern spielt. Basierend auf einem Roman von James Baldwin erzählt er von Liebe und Rassismus und vor allem der Ungerechtigkeit des amerikanischen Justizsystems.

DIE SISTERS BROTHERS ab 7. März

Leichen pflastern ihren Weg. Die Brüder Eli und Charlie gelten als große Kaliber im Killer-Kosmos, für ein paar Dollar mehr erledigt das skrupellose Duo für den geheimnisvollen „Commodore" die tödlichen Aufträge. Ein wichtiger Deal gerät außer Kontrolle, als ihr Kontaktmann zum Konkurrenten mutiert und sich mit einem geplanten Opfer, dem Erfinder einer Wunderformel für Goldgräber, anfreundet. Vor dem großen Showdown stehen noch allerlei Scharmützel sowie Familien-Streitigkeiten für die Revolverhelden an. Mit Hollywood-Stars im Sattel, gibt Venedig-Gewinner Jacques Audiard dem amerikanischen Mythos so lässig wie originell die französischen Sporen. Sein innovatives Western-Alphabet reicht dabei von Antikapitalismus bis Zahnputzbecher. (programmkino.de)

LICHTWERK EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 10,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€. I Montag: Normal 7,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

Nahost-Filmtage

Mo 25.2. 19.00 FOXTROT

In der Form eine griechische Tragödie, im Ton ein Drama und auch beißende Satire, im Kern eine deutliche, schonungslose Kritik an seiner israelischen Heimat und den zum Teil aufgedrängten, zum Teil selbstgewählten Kriegen, die das Land und die Psyche seiner Bewohner seit Staatsgründung prägen. All das ist Samuel Moaz „Foxtrot", ein streng inszenierter, komplexer, intelligenter, vielschichtiger Film. (programm-kino.de) B/R: Samuel Moaz, IL/D/F/CH 2017, 113 Min., FSK: ab 12.

Mi 27.2. 19.00 AUS NÄCHSTER DISTANZ

Das ist mutig: ein Kammerspiel-Thriller vor dem Hintergrund des Nahost-Konfliktes mit zwei Agentinnen als Hauptpersonen - ein Arthouse-Film mit John Le Carré-Atmosphäre. Die eine Frau bekommt eine neue Identität, die andere soll auf sie aufpassen. Eran Riklis serviert Filmkunst mit Suspense und Hintersinn zu einem Thema, das keine einfachen Lösungen zulässt, und macht daraus eine Geschichte mit starken Frauenfiguren und einem eindeutigen Friedensappell. (programmkino.de)

B/R: Eran Riklis. D/F/IL 2017, 93 Min., FSK: ab 12.

TIM'S Leihwagen
• PKW • LKW
• Anhänger
• 9-Sitzer-Busse
• Kleintransporter
• Unfallersatz
• Abschleppdienst
• KFZ-Werkstatt
05 21 • 6 40 50
Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de

long time no SEE

Do 11.3. I 20.30 DIE VÖGEL (1963 / OV)

Vögel bedrohen in zunehmender Anzahl und wachsender Wildheit die Einwohner eines kalifornischen Küstenstädtchens. Über das Thema der Novelle von Daphne du Maurier hinaus wurde die Fabel zu einer hintergründigen Vision von Weltuntergangsstimmung ausgeweitet. Alfred Hitchcock setzte die Story in ebenso erregende wie beklemmende Bildfolgen um.

THE BIRDS R: Alfred Hitchcock; Drehbuch: Evan Hunter; Darsteller: Jessica Tandy, Rod Taylor, Suzanne Pleshette, Tippi Hedren. 119 Min., FSK: ab 16, **Originalversion.**

kamera
FILMKUNSTTHEATER

Neu im Programm

VICE – DER ZWEITE MANN

Als Ergänzung und Gegenstück zu Michael Moores Dokumentation „Fahrenheit 11/9“ zeigt „Vice“ als bemerkenswerter, unterhaltsamer und nachdenklich machender Spielfilm über den berüchtigten Vize-Präsidenten Dick Cheney (2001-2009) die Blaupause eines heimlichen Staats-Putsches durch einen alles andere als charismatischen Macht-Politiker zusammen mit seiner Frau. Cheney wird dabei eindrucksvoll wiedererkennbar von Christian Bale verkörpert: Golden Globe als Bester Hauptdarsteller! (programmkino.de) Er gilt als einer der mächtigsten US-Vizepräsidenten aller Zeiten: Dick Cheney. Der Spielfilm beleuchtet die erstaunliche Karriere des Bürokraten und Washington-Insiders, der an der Seite von George W. Bush zum einflussreichsten Politiker der Welt wurde und seine Macht zu nutzten wusste. Cheneys Entscheidungen prägen das Land noch immer, und auch sein außenpolitisches Wirken ist bis heute spürbar. „Die Politik-Geschichte eines unscheinbaren Mannes, der hinter vier republikanischen Präsidenten zum Monster wird, macht Regisseur Adam McKay - basierend auf Bücher der Journalisten Jane Mayer und Barton Gellman - zur exzellent inszenierten und getimten Farce. Er bringt damit quasi seinen Banken-Krimi ‘The Big Short’ und die Medien-Absurdität ‘Der Anchorman’ zusammen. Bemerkenswert, unterhaltsam und nachdenklich machend. (Günter H. Jekubzik)

B/R: Adam McKay. D: Christian Bale, Amy Adams, Steve Carell, Sam Rockwell, Eddie Marsan. USA 2018, 132’ Min., FSK: ab 12, Erstaufführung!

Nr. 08

Reservierung: 0521 · 64370 und www.kamera-filmkunst.de

CAN YOU EVER FORGIVE ME?

Melissa McCarthy in einer ernsthaften Rolle? Doch, das funktioniert, sehr gut sogar. Sie spielt die unfreundliche, verstockte, stets auf Krawall gebürstete Autorin und Biographin Lee Israel (1939-2014), die in 1980er Jahren Briefe berühmter Menschen fälschte und dann teuer verkaufte. Bis ihr das FBI auf die Schliche kam… Anspruchvolle, hervorragend inszenierte Filmbiographie, in der es um Einsamkeit in der Großstadt geht. Und um Kreativität. Denn um Briefe zu fälschen, muss man schon einiges an Fantasie aufbringen.

R: Marielle Heller. D: Melissa McCarthy, Richard E. Grant, Jane Curtin. USA 2018, 107 Min., FSK ab 0, Erstaufführung!

DIE BLÜTE DES EINKLANGS

Mit ihren stilistisch unverwechselbaren Filmen, die tief in die Mythen und Geschichten ihrer japanischen Heimat eintauchen, hat sich Naomi Kawase (KIRSCHBLÜTEN UND ROTE BOHNEN) einen Namen gemacht. DIE BLÜTE DES EINKLANGS mit der französischen Oscar-Preisträgerin Juliette Binoche in der Hauptrolle ist eine hinreißend märchenhafte Reise ins Innere der menschlichen Seele. Zwischen rauschenden Wäldern und knisternder Stille schafft Naomi Kawase eine einzigartige Atmosphäre unbeschreiblicher Mystik, in der Natur und Leben ihren Einklang finden.

VISION B/R: Naomi Kawase. D: Juliette Binoche, Masatoshi Nagase, Takanori Iwata, Minami, Mirai Moriyama, Koh. Japan/ Frankreich 2018, 110 Min., FSK: ab 0, zweite Woche!

AILOS REISE – GROSSE ABENTEUER BEGINNEN MIT KLEINEN SCHRITTEN

Zwei Jahre lang trotzte das Filmteam um Regisseur Guillaume Maidatchevsky den widrigen Wetterverhältnissen in Lappland, um die frühe Lebensphase eines jungen Rentiers zu dokumentieren. Als Teil einer der letzten wilden Rentierherden unternimmt das im Film auf den Namen Ailo getaufte Tier eine lange Wanderung durch die ursprüngliche Landschaft. Den Part der Erzählerin übernimmt Anke Engelke, die die kinotauglichen Bilder mit Informationen über die Natur Lapplands unterfüttert. (programmkino.de)

AILO: UNE ODYSSÉE EN LAPONIE R: Guillaume Maidatchevsky. Sprecherin: Anke Engelke. Frankreich 2018, 86 Min., FSK: ab 0, empfohlen ab 6, zweite Woche!

ANDERSWO. ALLEIN IN AFRIKA

414 Tage, 15.000 Kilometer, 15 Länder. Plötzlich getrennt von seinen zwei Weggefährten, wagt sich Anselm allein in die südafrikanische Kalahari-Wüste - auf dem Fahrrad. Tritt für Tritt entwickelt sich sein atemberaubender Weg durch den afrikanischen Kontinent.

R: Anselm Nathaniel Pahnke. Dokumentarfilm. Deutschland 2018, 103 Min., FSK: ab 0, dritte Woche!

THE MULE

Mit ‘The Mule’ legt Clint Eastwood „eine ... sehenswertere Regiearbeit vor und gibt sich in der Hauptrolle noch einmal selbst die Ehre. Die lässige, zuweilen erstaunliche amüsante Darbietung des bald 89-jährigen Schauspielers und Filmemachers gehört unbestreitbar zu den Stärken einer unaufgeregt inszenierten Mischung aus Roadmovie, Familienmelodram und Drogenthriller, die von der wahren Geschichte eines hochbetagten Rauschgiftkuriers inspiriert wurde.“ (programmkino.de) Earl Stone (Clint Eastwood), ein Mann in den Achtzigern, steht vor der Zwangsvollstreckung seines Unternehmens, als er ein Jobangebot erhält, bei dem er lediglich Auto fahren soll - ohne es zu wissen, hat Earl als Drogenkurier für ein mexikanisches Kartell angeheuert. Regie und Hauptrolle Clint Eastwood (* 31. Mai 1930 in San Francisco, Kalifornien).

B/R: Clint Eastwood. D: Clint Eastwood, Bradley Cooper, Dianne Wiest. USA 2018, 117 Min., FSK: ab 12, vierte Woche!

THE FAVOURITE – INTRIGEN UND IRRSINN

STARKE FRAUEN

„Ein bitterböser, brillanter Film.“ (programmkino.de) „Grausam und lustig: Ein durchdachtes Epochen-Bonbon, überzogen mit Gift.“ (The New York Times) Die gebrechliche Königin Anne (Olivia Colman) sitzt im frühen 18. Jahrhundert zwar auf dem englischen Thron, doch ihre enge Freundin Lady Sarah (Rachel Weisz) regiert das Land an ihrer Stelle und kümmert sich auch noch um Annes Gesundheit und ihre sprunghaften Launen. Als das neue Dienstmädchen Abigail (Emma Stone) ihre Stelle antritt, schmeichelt sie sich schnell bei Sarah ein. 10 Oscar-Nominierungen.

R: Yorgos Lanthimos. D: Olivia Colman, Emma Stone, Rachel Weisz, Nicholas Hoult. Irland/USA/Großbritannien 2018, 120 Min., FSK: ab 12, fünfte Woche!

TIPP DER WOCHE

WOMIT HABEN WIR DAS VERDIENT?

„Eva Spreitzhofers boulevardeske Komödie teilt Spitzen in allerlei Richtungen aus und überzeugt durch Wortwitz und Humor .“ (programmkino.de) Für die in Wien lebende Wanda, Feministin und überzeugte Atheistin, wird ein Albtraum wahr, als ihre Teenager-Tochter Nina zum Islam konvertiert. Wanda wünscht sich die Zeit zurück, als ihre einzigen Probleme im Komasaufen und Kiffen der Tochter bestanden. So ernst meint es Nina plötzlich mit der Religion, dass selbst Muslime Angst bekommen.

B/R: Eva Spreitzhofer. D: Caroline Peters, Chantal Zitzenbacher, Simon Schwarz, Marcel Mohab. Österreich 2018, 92 Min., FSK: ab 0, fünfte Woche!

CAPERNAUM – STADT DER HOFFNUNG

Auf dem schmalen Grat zwischen erschütterndem Sozialrealismus und marktschreierischer Ausbeutung von Elend bewegt sich die libanesische Regisseurin Nadine Labaki mit ihrem dritten Film „Capernaum - Stadt der Hoffnung“. (programmkino.de) Zain ist gerade einmal zwölf Jahre alt. Nun steht er vor Gericht und verklagt seine Eltern, weil sie ihn auf die Welt gebracht haben.

CAPHARNAÜM B/R: Nadine Labaki. D: Zain Al Rafeea, Yordanos Shiferaw, Boluwatife Treasure Bankole. 126 Min., FSK: ab 12, sechste Woche!

DIE FRAU DES NOBELPREISTRÄGERS – THE WIFE

Joe und Joan Castleman sind seit fast 40 Jahren verheiratet. Als Joe den Nobelpreis erhalten soll und das Paar nach Schweden reist, werden die Risse in der Fassade der Ehe sichtbar. Oscar-Nominierung für Glenn Close!

THE WIFE R: Björn Runge. D: Glenn Close, Jonathan Pryce, Max Irons, Christian Slater. GB/S/USA 2017, 102 Min. FSK: ab 6, achte Woche!

25 KM/H

„Unterhaltsames, mitunter sehr komisches Road Movie, das die Versatzstücke des Genres gegen den Strich bürstet und immer wieder mit optischem Slapstick überrascht, ohne die Wunden und Traumata der Vergangenheit aus den Augen zu verlieren.“ (filmdienst.de) Nach 30 Jahren treffen sich die beiden Brüder Georg (Bjarne Mädel) und Christian (Lars Eidinger) auf der Beerdigung ihres Vaters wieder. Nach einer durchwachten Nacht mit reichlich Alkohol beginnt die Annäherung: Beide beschließen, endlich die Deutschland-Tour zu machen, von der sie mit 16 immer geträumt haben - und zwar mit dem Mofa.

R: Markus Goller. D: Lars Eidinger, Bjarne Mädel, Alexandra Maria Lara, Sandra Hüller, Franka Potente. Deutschland 2018, 116 Min., FSK: ab 6, 17. Woche!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 6,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 6,- €!

DAS KAMERA-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 21.02. bis 27.02.2019

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
VICE - DER ZWEITE MANN	17.50 20.30	17.50 20.30	17.50 20.30	17.50 ○20.30	16.20! 21.00!	○17.50 20.30	17.50 21.00!
CAN YOU EVER FORGIVE ME?	16.15 20.00	16.15 20.00	16.15 20.00	16.15 ○20.00	16.15 20.00	○16.15 20.00	16.15 20.00
THE FAVOURITE	18.30	18.30	18.30	18.30	18.30	○18.30	18.30
THE MULE	21.00	21.00	21.00	○21.00		21.00	
ANDERSWO. ALLEIN...	18.00	18.00		13.30	18.00		
WOMIT HABEN WIR DAS VERDIENT?			18.00	18.00		18.00	18.00
BLÜTE D. EINKLANGS	15.40	15.40			15.40	15.40	15.40
CAPERNAUM	15.15	15.15	15.15	15.15		15.15	15.15
DIE FRAU DES NOBEL...			15.40	15.40			
AILOS REISE				14.00			
25 KM/H				13.00			
CINEMA_FRANÇAIS: NACH DEM URTEIL					19.00		
?!?SNEAK_PREVIEW?!?							21.00

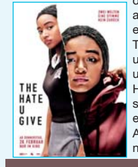
○ Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

WIE GUT IST DEINE BEZIEHUNG? ab 28. Februar

Screwball-Comedy kann hierzulande kaum einer, der Westhoff schon. Seine einfallsreiche WG-Komödie „Wir sind die Neuen“ lockte vor fünf Jahren fast 1 Million Besucher. Kopf, Herz und Zwerchfell beim Zuschauer dürfte nun auch der nächste Streich treffen. In zynischen Zeiten ist die Nachfrage nach warmherzigen, clever gestrickten Stoffen allemal vorhanden. Flottes Tempo, hübsches Figurenkarussell mit vergnüglich aufspielendem Ensemble sowie smarte Dialoge im Florett-Modus sorgen für ein gelungenes Kino-Vergnügen! (programmkino.de)

THE HATE U GIVE ab 28. Februar



Der Bestseller von Angie Thomas wurde für die große Leinwand adaptiert. Darin kämpft eine afroamerikanische Teenagerin gegen Vorurteile, Polizeigewalt und Rassismus. „The Hate U Give“ setzt ein starkes Zeichen in einem aufgerüttelten Amerika. (programmkino.de)

KIRSCHBLÜTEN & DÄMONEN ab 7. März

Ein gutes Jahrzehnt nach ihrem Erfolg mit dem rührenden Trauerdrama „Kirschblüten - Hanami“ knüpft die Filmemacherin Doris Dörrie an die Geschichte des Films an. In „Kirschblüten & Dämonen“ steht der von Golo Euler gespielte und bereits im Vorgänger präsente Karl im Mittelpunkt, dem seine toten Eltern nun als Geister erscheinen. Dörrie gelingt ein ästhetisch bebildertes und sehr stimmungsvolles, geradezu meditatives Drama, das vom Leben, vom Tod, der Liebe und dem Unbekannten zwischen Himmel und Erde erzählt. (programmkino.de)

DIE BERUFUNG – IHR KAMPF FÜR GERECHTIGKEIT ab 7. März

USA, 1950er Jahre: Frauen dürfen weder als Polizeibeamtinnen arbeiten noch in Princeton studieren. Die Harvard-Absolventin Ruth Bader Ginsburg will diese Welt verändern. Nach ihrem Abschluss als Jahrgangsbeste muss sie sich mit einer Stelle als Professorin zufriedengeben, obwohl sie lieber die Gerichtssäle erobern würde. Dank ihres Mannes wird sie eines Tages auf die Angelegenheit Charles Moritz aufmerksam - ein potenzieller Präzedenzfall, der die geltende Gesetzeslage ad absurdum führen könnte.

KAMERA EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 9,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 7,50€ / Ermäßigt + Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€ | Montag: Normal 6,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

NIPPON CINEMA 日本シネマ

Do 7. März | 19.00h |

DIE LEGENDE DER PRINZESSIN KAGUYA

Winzig klein ist das Baby, das der alte Bambussammler eines Tages bei seiner Arbeit im Wald findet. Als er es zu seiner Frau bringt, wächst das Baby, dem das vormals kinderlose Paar den Namen Kaguya gibt, auf wundersame Weise in Windeseile zu einem Kleinkind und schließlich zu einer Jugendlichen heran. Doch dann entdeckt der alte Mann im Bambuswald Gold und wertvolle Kleider und ist fortan davon überzeugt, dass aus dem Mädchen nach dem Wunsch der Götter eine Prinzessin werden soll. Bald werben drei Männer um ihre Gunst. Kaguya aber kann mit ihrer neuen Rolle nichts anfangen. Sie liebt die Natur und die Freiheit. Das Leben im engen Palast und die Rituale des Adels sind ihr fremd.

KAGUYAHIME NO MONOGATARI B/R: Isao Takahata. Animation Ghibli Studios. Japan 2014, 138 Min., FSK: ab 0, OmU.

www.sparkasse-bielefeld.de

Wir helfen.
Schnell und unkompliziert.
Sparkassen-Autokredit.
Sparkasse Bielefeld

Mo 19.00 cinema_français: **NACH DEM URTEIL**

„Auch ‘Nach dem Urteil’, so scheint es der französische Regisseur Xavier Legrande in seinem ersten, in Venedig ausgezeichneten Film anzudeuten, sind die Dinge oft nicht geklärt und vom Tisch - erst recht nicht, wenn es sich um eine Scheidung mit Sorgerechtsstreit handelt. Mit klinisch kaltem Stil seziert Legrande diese Konstellation.“ (programmkino.de) Miriam ist fassungslos, als das Gericht ihrem unberechenbaren Ex-Mann Antoine das Besuchsrecht für den gemeinsamen Sohn Julien zu-spricht. Von nun an soll der 11-Jährige jedes zweite Wochenende bei seinem Vater verbringen. JUSQU’À LA GARDE B/R: Xavier Legrande. D: Denis Ménochet, Léa Drucker.. F 2017, 94 Min., FSK: ab 16